Ein Bericht der Klasse 9c folgt hier:

Am 12.4.2019 waren wir als Klassengemeinschaft im Anne-Frank-Zentrum Berlin. Dort wurden wir durch eine abwechslungsreich gestaltete Ausstellung geführt und haben viel über Anne Franks Leben und die Zeit des Nationalsozialismus erfahren. Aus diesem Anlass haben wir im Deutschunterricht Ausschnitte ihres Tagebuchs gelesen und das Thema ausführlicher behandelt.

Da es wichtig ist, sich mit dem Thema zu beschäftigen, haben wir als Schule am Anne-Frank-Aktionstag des Anne-Frank-Zentrums teilgenommen und eine Ausstellung mit Workshop organisiert, so dass noch andere Klassen über das Thema informiert werden konnten.

Auf Plakaten und in Zeitungen konnten die Teilnehmenden einen Eindruck dieser Zeit gewinnen. Mit Hilfe eines Arbeitsblattes konnten sie ihr Wissen überprüfen und schließlich ihre eigene Meinung aufschreiben, wie z.B.:

"Ich finde, dass Anne ein starkes Mädchen war. Es ist schade, dass sie ermordet wurde. Sie könnte uns heute sonst vielleicht noch erzählen, wie die Zeit damals war" (Anonym)

Die Reaktionen auf den Workshop waren überwiegend positiv. Viele meinten, es sei wichtig, dass an die Vergangenheit erinnert würde, damit sich die NS-Zeit nicht wiederholen könne. An der jetzigen politischen Situation kann man auch sehen, dass solche Aktionen sehr wichtig sind.

Johanna und Max, Klasse 9c